



Traktandenliste

1. **Begrüssung**
2. **Wahl von 2 Stimmenzählern**
3. **Genehmigung der Traktandenliste**
4. **Bildung Friedensrichterkreis Erlinsbach-Kienberg**
 - 4.1 Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung des Friedensrichter kreises Erlinsbach-Kienberg
 - 4.2 Genehmigung Gemeindeordnung
5. **Ordentliche Kredite zur Beschlussfassung**

Kreditüberschreitungen von mehr als CHF 30'000.- sind gem. §40 Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung zu genehmigen

5.1 Investitionskredit: Steuerung Quellfassung Brunnacker, Kilchtal, Weihermatt, Saalhöhe
Konto 7101.5041.00 – Ausgaben CHF 112'800.-

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, den Kredit zu genehmigen.

6. **Beschlussfassung über das Budget 2018 gemäss Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

 - 6.1 Erfolgsrechnung
Aufwandüberschuss CHF 20'969.-
 - 6.2 Investitionsrechnung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen CHF 114'316.-
 - 6.3 Spezialfinanzierung
Wasserversorgung Aufwandüberschuss Entnahme Eigenkapital CHF 2'103.-
Abwasserbeseitigung Aufwandüberschuss Entnahme Eigenkapital CHF 5'226.-
Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss Entnahme Eigenkapital CHF 12'065.-
 - 6.4 Die Teuerungszulage ist für Haupt- und Teilzeit-Gemeindepersonal auf 117.732% (wie bisher) festzulegen (§44 DGO). Für Gemeindepersonal im Stundenlohn liegt die Berechnungsgrundlage Dezember 2009=103.9% (Besitzstand)
 - 6.5 Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen: 135% (wie bisher) der einfachen Staatssteuer für natürliche und juristische Personen
 - 6.6 Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen: 12% (wie bisher) der einfachen Staatssteuer (mind. CHF 60.00 / max. CHF 400.00)
 - 6.7 Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

7. Diverses

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung und der Voranschlag 2018 können ab dem 28. November 2017 während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen werden. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zu einem Apéro ein.

Der Gemeinderat



Gemeinde Kienberg **Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 07. Dezember 2017, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192

Botschaft zu Traktandum 4

Bildung Friedensrichterkreis Erlinsbach-Kienberg

Trotz mehreren Aufrufen in den Kienberger News und persönlichen Anfragen konnte kein Kandidat für das Amt des Friedensrichters gefunden werden. Der Gemeinderat von Kienberg hat in der Folge die Bildung eines Friedensrichterkreises mit der Gemeinde Erlinsbach SO geprüft und initiiert. Gemeinsam mit dem Gemeinderat von Erlinsbach SO und dem aktuellen Friedensrichter von Erlinsbach SO, Stephan Krüttli, hat der Gemeinderat anschliessend den nun vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung des Friedensrichterkreises Erlinsbach-Kienberg ausgearbeitet.

Die Bildung des Friedensrichterkreises Erlinsbach-Kienberg erfordert eine Anpassung der Gemeindeordnung der Gemeinde Kienberg. Der öffentlich-rechtliche Vertrag muss unter Ziffer 7 „Zusammenarbeit der Gemeinden“ ergänzt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 7. November 2017 den Vertrag sowie die Anpassung der Gemeindeordnung einstimmig genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung des Friedensrichterkreises Erlinsbach-Kienberg zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt, die Anpassung in der Gemeindeordnung unter Ziffer 7 zu genehmigen.

Botschaft zu Traktandum 5.1

Investitionskredit: Steuerung der Quelfassung Brunnacker, Kilchtal, Weihermatt und Saalhöhe

Die Steuerungen der Pumpwerke und Quellen sind veraltet. Die Anbieter dieser Steuerungen sind zum Teil gar nicht mehr auf dem Markt. Ersatzteile gibt es auch keine mehr. Die Steuerungen müssen deshalb erneuert werden. Für eine neue Steuerung ist mit Kosten von 112'800 Franken zu rechnen. Die Solothurnische Gebäudeversicherung hat zugesichert, einen Anteil von 28 Prozent zu übernehmen.

Der Gemeinderat beantragt, den Investitionskredit zu genehmigen.